

Evangelisch Lutherische Landeskirche Sachsens – Universität Leipzig

I. Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens (1950, zuletzt 2007)

[\[http://www.evllks.de/landeskirche/kirchenrecht/rechtssammlung/doc/1.1.1_Verfassung_Ev.-Luth_Landeskirche_Sachsens.pdf\]](http://www.evllks.de/landeskirche/kirchenrecht/rechtssammlung/doc/1.1.1_Verfassung_Ev.-Luth_Landeskirche_Sachsens.pdf)

- Es findet sich **keine** Erwähnung von Israel, dem Judentum oder jüdisch-christlichem Dialog in der Verfassung der EVLKS.

II. Selbstdarstellung der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig (Stand 07.07.2016)

[\[https://www.theol.uni-leipzig.de/fakultaet/\]](https://www.theol.uni-leipzig.de/fakultaet/)

- Israel wird als eine Kontaktuniversität genannt, mit der Austauschprogramme bestehen und über die an Ausgrabungen teilgenommen werden kann.

III. Studien- und Prüfungsordnung

III.1 Studienordnung für den Diplomstudiengang Evangelische Theologie an der Universität Leipzig (2014) [\[https://www.theol.uni-leipzig.de/studium/studien-und-pruefungsorganisation/studiendokumente-dke/studien-und-pruefungsordnungen/\]](https://www.theol.uni-leipzig.de/studium/studien-und-pruefungsorganisation/studiendokumente-dke/studien-und-pruefungsordnungen/)

- §8,8 listet Judaistik als eines der Spezialgebiete, in denen Lehrveranstaltungen für den Wahlpflichtbereich belegt werden können.
- §12,2 ermöglicht es, die Diplomarbeit in einem der oben bereits gelisteten Spezialfächer zu schreiben – also auch in Judaistik. Dafür würde dann wahlweise die NT- oder AT-Klausur entfallen.
- Die Anlage zum Wahlpflichtbereich listet 12 Veranstaltungen im Bereich der Judaistik mit verschiedenen Schwerpunktsetzungen.

III.2 Ordnung der Ersten Theologischen Prüfung in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens (2015)

[\[http://www.evllks.de/landeskirche/kirchenrecht/rechtssammlung/doc/3.1.11_Erste_Theologische_PruefungsO.pdf\]](http://www.evllks.de/landeskirche/kirchenrecht/rechtssammlung/doc/3.1.11_Erste_Theologische_PruefungsO.pdf)

- Die landeskirchliche Prüfungsordnung gibt in keinem ihrer Paragraphen spezifisch judaistische oder jüdisch-christliche Lehr- und Prüfungsinhalte an.

IV. Modulbeschreibungen zur Studien- und Prüfungsordnung (2014) [<https://www.theol.uni-leipzig.de/studium/studien-und-pruefungsorganisation/studiendokumente-dke/studien-und-pruefungsordnungen/>]

IV.1 Module mit konkretem Bezug zu dieser Thematik

- 01-DKE-5120: Aufbaumodul Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie
 - Die Veranstaltung steht in der Verantwortlichkeit der „Institute für Praktische Theologie/Religions- und Kirchensoziologie/Kirchengeschichte/Spezialfach Judaistik“. Im Basismodul (01-DKE-5010) wird Judaistik nicht aufgeführt.
 - Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016
 - Für dieses Modul werden in den beiden untersuchten Semestern keine Veranstaltungen mit judaistischem bzw. jüdisch-christlichem Inhalt angeboten.
 - Turnus: Die Veranstaltungen werden jährlich, also alle zwei Semester, angeboten.
 - Für das gesamte Modul werden 10 Leistungspunkte vergeben.
- Im Wahlpflichtbereich (01-DKE-1010) können, wie die Studienordnung festlegt, Veranstaltungen im Spezialfach Judaistik belegt werden. Der Wahlpflichtbereich umfasst 53 Leistungspunkte und wird in der Judaistik wie folgt untergliedert:
 - Drei Vorlesungen (mit 1-2 Leistungspunkten): Themen der Judaistik, Geschichte des jüdischen Volkes I, Geschichte des jüdischen Volkes II;
 - Ein Seminar (4 Leistungspunkte): Grundbegriffe des Judentums;
 - Acht Übungen (3-4 Leistungspunkte): Nachbiblische Geschichte Israels Einführung, Auslegungstraditionen des Judentums, Modernes Hebräisch I-IV, Modernes Hebräisch Lektüre und Konversation, Studium rabbinischer Texte.
 - Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016
 - VL Einführung in das Judentum (2 SWS, Arndt)
 - Ü Talmudeinführung: Gemara (2 SWS, Arndt)

IV.2 Möglicher Freiraum für Veranstaltungen in diesem Themenfeld

- Sämtliche Basis- und Aufbaumodule der Fachgebiete bieten eine mögliche Anschlussfähigkeit der Thematik. In vielen Modulen wird diese Möglichkeit auch genutzt, was in der nachfolgenden Liste an beispielhaften Veranstaltungen gezeigt werden soll.

Eine vollständige Liste der thematisch relevanten Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und SoSe 2016 findet sich im Anhang.

- 01-DKE-2000: Basismodul Neues Testament
 - Ü Exegetische Lektüre: Die Pastoralbriefe im Lichte des Corpus Judaeo-Hellenisticum (2 SWS, Herzer)
- 01-DKE-2100: Aufbaumodul Neues Testament
 - SE Jesus und die Dynamik messianischer Bewegungen (2 SWS, Frenschkowski)
- 01-DKE-7000: Interdisziplinäres Basismodul
 - SE Jüdische und christliche Elemente im Koran (2 SWS, Frenschkowski)
- 01-DKE-7100: Interdisziplinäres Aufbaumodul
 - SE Mystik – religionsübergreifend und religionsverbindend? (2 SWS, Sander-Gaiser)
- Turnus: Über die Regelmäßigkeit dieser Veranstaltungen kann keine Aussage getroffen werden, da die thematische Gestaltung der Lehrveranstaltungen den Fachgebieten individuell obliegt.

IV.3 Zusammenfassung

Obwohl die Theologische Fakultät der Universität Leipzig ein **Modul unter Mitarbeit des Spezialfachs Judaistik** vorsieht, wurden in diesem in den beiden untersuchten Semestern keine thematisch judaistisch oder jüdisch-christlich ausgerichteten Veranstaltungen angeboten. Durchaus bieten andere Fachgebiete thematisch passende Veranstaltungen in geringerer Anzahl an und ein großes Maß an weiteren Übungen und Vorlesungen findet sich im Wahlpflichtbereich. Die hier angebotenen Veranstaltungen lassen sich allerdings **nur im Wahlpflichtbereich** und nicht in weiteren Modulen anrechnen. Dadurch ist der Anteil im Studium insgesamt eher gering.

V. Weitere Landeskirchliche Bestimmungen, Examensordnungen

- Durch eine landeskirchliche Prüfungsordnung gibt es keine weitere, gesonderte Ordnung für das Erste Kirchliche Examen/ den Magister Theologiae.

Anhang1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandeln genuin judaistische Inhalte.

- 01-DKE-1010: Wahlpflichtbereich
 - Im WiSe 2015/16
 - Ü Studium rabbinischer Literatur (2 SWS, Arndt)
 - Ü Talmudeinführung: Gemara (2 SWS, Arndt)
 - Im SoSe 2016
 - VL Einführung in das Judentum (2 SWS, Arndt)
 - Ü Studium rabbinischer Literatur (2 SWS, Arndt)
 - Ü Halacha-Kompendium (2 SWS, Arndt)
 - Ü Exkursion nach Prag (2 SWS, Arndt)
- 01-DKE-2000: Basismodul Neues Testament
 - Im WiSe 2015/16
 - Ü Exegetische Lektüre: Die Pastoralbriefe im Lichte des Corpus Judaeo-Hellenisticum (2 SWS, Herzer)
- 01-DKE-2100: Aufbaumodul Neues Testament
 - Im SoSe 2016
 - SE Jesus und die Dynamik messianischer Bewegungen (2 SWS, Frenschkowski) [01-DKE-2101]
- 01-DKE-7000: Interdisziplinäres Basismodul
 - Im WiSe 2015/16
 - SE Mystik – religionsübergreifend und religionsverbindend? (2 SWS, Sander-Gaiser) [01-DKE-7100]
 - Im SoSe 2016
 - SE Jüdische und christliche Elemente im Koran (2 SWS, Frenschkowski) [01-DKE-7100]
- 01-DKE-7100: Interdisziplinäres Aufbaumodul
 - Im WiSe 2015/16

- SE „Und ich sprach: Was soll ich predigen?“ (Jes 40,6*) - das Alte Testament! (2 SWS, Filitz, Herzig)